



Reiseangebot (Reise-Nr.: 168)

20.09.2021

Deutsch-maltesische Beziehungen



Preise:	auf Anfrage EUR p.P. im Doppelzimmer auf Anfrage EUR EZ-Zuschlag
Reisetermin:	01.01.1970 - 01.01.1970
Reisedauer:	1
Land/Länder:	Malta
Reisethema:	Politik
Mindestteilnehmerzahl:	-
Reiseveranstalter:	via cultus GmbH Märchenstraße 13, 76297 Stutensee Tel. 0721/968-47-73 Fax 0721/968-47-74 email: info@via-cultus.de

Leistungen:

Reiseprogramm:

1. TAG: DEUTSCHLAND - MALTA

Flug nach Malta und Transfer in das Hotel Mercure Selmun Palce ****. Dieses Hotel liegt etwa 2,5 km von Mellieha auf einer schönen Aussichtsplattform. Das Hauptgebäude ist ein Großmeisterpalast aus dem 18. Jh. Das Hotelgebäude ist im ähnlichen Stil neu erbaut. Eine wunderschöne Hotelanlage mit Stil erwartet Sie. Am Abend findet ein Begrüßungs- und Informationscocktail mit Ihrem Reiseführer statt.

2. TAG: MALTAS MYSTERIÖSE TEMPEL KULTUR

Diese Etappe führt Sie zu den Tempelanlagen von Mnajdra und Hagar Qim, in der die berühmte Statue der Magna Mater gefunden wurde. Heute befindet sie sich im Nationalmuseum des Landes. Beide Tempelanlagen stammen aus prähistorischer Zeit, ca. 3500 vor Chr. und sind in ihrer

archaischen Größe und Wucht ungeheuer beeindruckend. Anschließend fahren Sie in den malerischen Fischerort Marsaxlokk, in dessen Naturbucht die bunten Holzboote mit ihren aufgemalten Augen vor Anker liegen. Hier findet stets ein kleiner Markt statt und die vielen kleinen Cafés laden zum Verweilen ein. Den krönenden Abschluss Ihrer Besichtigungen bildet die Höhle `Ghar Dalam` mit ihren Fossilien längst ausgestorbener Tierarten und die größte und besterhaltene Tempelanlage von Tarxien. Dieser Tempelkomplex besteht aus drei monumentalen miteinander verbundenen Tempeln, die noch gut erhalten sind, sowie Resten von anderen Heiligtümern.

3. TAG: VALLETTA - SCHATZKAMMER DER JOHANNITER

Während des heutigen Ausflugs werden Sie die Hauptstadt Valletta, die Stadt der Johanniter, kennen lernen. Beginnen Sie Ihren Stadtrundgang in den oberen Barracca Gärten, mit einem herrlichen Panorama Blick auf den Grand Harbour und schlendern weiter durch die ehrwürdigen Gassen der Festungsstadt. An fast jeder Ecke begegnen Sie der Vielfalt von Palästen und Kirchen, Zeitzeugen einer reichen Geschichte. Zu Ihrer Besichtigung gehört die St.Johannes Co-Kathedrale mit ihrem Oratorium, in dem das bedeutende Gemälde „Die Enthauptung Johannes des Täufers“ von Caravaggio zu sehen ist; der beeindruckende Großmeister Palast mit seinen prunkvollen Sälen und Schätzen, sowie das Manoel Theater, ein architektonisches Schmuckstück und ältestes Theater, das noch in Betrieb ist. Ebenso die Casa Rocca Piccola, ein Adelshaus, liebevoll restauriert und mit zeitgenössischen Reichtümern und Erbstücken gefüllt. Am Republic Square mit seinen charmanten Cafés legt Sie eine entspannende Pause ein oder beginnen von hier einen Marktbummel durch die Merchantstree, der Händlerstrasse.

4. TAG: MDINA UND RABAT - RELIGION UND RITTERLICHE ARCHITEKTUR

Ihr heutiger Ausflug führt Sie in die "schweigende Stadt" Mdina, die ehemalige Hauptstadt im Herzen der Insel. Die von Mauern umgebene Stadt mit ihren mittelalterlichen Klöstern und Stadttoren ist heute noch der Sitz des maltesischen Adels. Genießen Sie einen Bummel durch die engen Gassen, die herrliche Kathedrale und das angeschlossene Museum mit seiner beachtlichen Sammlung von sakralen Schätzen und Albrecht Dürer Skizzen. Der Blick von der Festungsmauer umfasst einen großen Teil der Insel. Die Fahrt geht weiter in die nahe gelegene Stadt Rabat, die im Jahre 870 von Mdina getrennt wurde und sich zu einer weitaus lebhafteren Stadt entwickelte. Sie besichtigen hier die Katakomben des St. Paulus, einer der berühmtesten Besucher Maltas, ein umfangreiches Labyrinth unterirdischer Gänge und Grabplätze aus der frühchristlichen Geschichte Maltas. In Naxxar, haben Sie Gelegenheit zum Besuch des eindrucksvollen Palazzo Parisio mit seinem herrlich angelegten Garten. Eine architektonische Schönheit aus den Zeiten des Johanniter Ordens, geschmackvoll restauriert im Stil eines winzigen Versailles. Im Anschluss unternehmen Sie einen Spaziergang durch San Anton Gardens, ebenfalls ein Erbstück der Ritter, die diesen Garten angelegt haben. Heute umgibt er die Sommer Residenz des maltesischen Präsidenten.

5. TAG: DIE DREI STÄDTE UND GRAND HARBOUR

Birgu - auch Vittoriosa genannt - war erstes Hauptquartier der Ritter um 1530. Sie besuchen die üppig ausgestattete Kirche St. Lawrence, die bereits im 11. Jahrhundert erbaut wurde und sehen uns im Inquisitor`s Palast die Wappensammlung der 68 Inquisitoren auf Malta an sowie eine Reihe von Burgverliesen und Innenhöfen. Nachmittags findet eine Schifffahrt durch den Marsamxetto Jachthafen und den Grand Harbour in Valletta, den größten Naturhafen (9 Naturbecken) im Mittelmeerraum, statt. Während dieser Hafenrundfahrt haben Sie Gelegenheit, die Festungsmauern, die antiken Bauwerke Vallettas und die drei alten Städte vom Wasser aus zu betrachten.

6. TAG: GOZO - EINE GESCHICHTE FÜR SICH

Mit einer ca. 20 minütigen Überfahrt erreichen wir Maltas kleine Schwesterinsel Gozo. Hier erwartet den Besucher eine Welt der Ruhe und Beschaulichkeit. Die Insel hat sich trotz allen Fortschritts ihre Ursprünglichkeit erhalten. Auf dem Tafelberg thront die Zitadelle von Victoria, in deren Mitte die barocke Kathedrale steht und von deren Mauern aus man den Blick weit über die Insel schweifen lassen kann. Die eindrucksvollen Tempelanlagen von Ggantija liegen in der Nähe des Ortes Xaghra, von dort aus genießt man eine herrliche Aussicht auf den rötlichen Sand der Ramla Bay. Sie besuchen auch die Kalypso Grotte, in welcher die Nymphe Kalypso der Legende nach Odysseus sieben Jahre lang gefangen hielt, so jedenfalls steht es bei Homer geschrieben. Ein besonders interessantes Stück Natur erleben wir in Dwejra, wo sich das Meer in einem Binnensee formiert hat und ungewöhnliche Felsformationen wie das Azure Fenster und der Fungus Felsen aus dem Meer ragen. Zum Abschluss legen Sie eine gemütliche Kaffeepause an der malerischen Bucht des Fischerdorfes Xlendi ein.

7. TAG: DAS BESONDERE HYPOGÄUM

Der Höhepunkt des heutigen Tages ist die Besichtigung des Hypogäums, einer unterirdischen Grabkammer aus prähistorischer Zeit. Ein faszinierender Besuch bei einem besonderen Zeitzeugen aus ca. 3800 - 2200 vor Christus, heute aufgenommen im ehrenvollen Kreis der UNESCO Weltkulturerben. Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung.

8. TAG: MALTA - DEUTSCHLAND

Transfer zum Flughafen von Malta. Hilfe bei den Ausreiseformalitäten und Verabschiedung. Rückflug nach Frankfurt 12.55 bis 15.40 Uhr. Auf ein Wiedersehen.....